

Medienmitteilung 14. August 2013

Genossenschaft Aquarina gegründet

Am Dienstagabend ist in Rheinau die Genossenschaft Aquarina gegründet worden. Sie soll anfangs Juni 2014 den Betrieb des Hallen- und Freibades übernehmen.

„Wir haben heute einen wichtigen Meilenstein gesetzt. Bis wir die Badeanlage übernehmen können, braucht es aber noch viel Aufbauarbeit“, sagte Andrea Braun (Rheinau). Die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben ihn bei der Gründungsversammlung zum Präsidenten der Verwaltung gewählt. Weiter gehören der Verwaltung Kantonsrat Martin Farner (Oberstammheim), Marcel Nägler (Rheinau), Patrik Schweizer (Rheinau) und Beat Weingartner (Dachsen) an.

Braun betonte, man wolle die Genossenschaft in der Region Weinland-Jestetten-Schaffhausen möglichst breit abstützen. Ab sofort ist es für natürliche Personen, Firmen und weitere Institutionen möglich, Mitglied zu werden und Anteilscheine à 500 Franken zu zeichnen. Die Genossenschaftsstatuten sowie weitere Informationen sind auf der Homepage aquarina.ch aufgeschaltet.

Die definitive Entscheidung, ob Aquarina als neue Betreibergesellschaft das Bad übernehmen kann, wird die Rheinauer Bevölkerung an einer Urnenabstimmung im November fällen. Geplant ist, dass die Gemeinde das kantonseigene Grundstück kauft und es mitsamt Gebäuden und Anlagen der Genossenschaft zur Nutzung überlässt. Bis Ende Mai wird die Gemeinde das Bad noch selber betreiben.

Der Verein Badi Rheinau soll neben der Genossenschaft weiter bestehen und diese unterstützen. Er trifft sich am Samstag anlässlich des Rheinauer Badi-Fäschts zu seiner Generalversammlung, an der ein neuer Vereinsvorstand gewählt wird. Für das operative Geschäft wird allerdings Aquarina allein verantwortlich zeichnen.

Kontakt:

Andrea Braun, Präsident, 076-329 30 12, genossenschaft@aquarina.ch

Bildlegende: Genossenschaftsverwaltung Aquarina. Von links: Beat Weingartner, Patrik Schweizer, Andrea Braun, Marcel Nägler, Martin Farner

